

# JOHANNES HEIL

*EXILE, Cocoon, Figure – Frankfurt, Germany*

## SOCIAL NETWORKS

<https://www.facebook.com/johannesheilofficial>

<http://www.beatport.com/artist/johannes-heil/9308>

<http://www.residentadvisor.net/dj/johannesheil>

## BOOKING AGENT

Harald Reiterer

[booking@blakksheep.com](mailto:booking@blakksheep.com)

## BIOGRAPHY

Johannes Heil am 03.02.1978 geboren und in der Nähe von Bad Nauheim aufgewachsen ist ein deutscher Live-Act und Produzent. Die Initialzündung für Heil's musikalische Karriere beginnt in den frühen 90ern im Bad Nauheimer Technobistro "Kanzleramt", welches von Heiko Laux betrieben wurde. Hier bekam der damals gerade erst 14 jährige Johannes, Kontakt zur Elektronischen Musik. Laux erkannte Heils Potenzial und förderte dessen sprudelnde Neugier und experimentelle Ader zur Musik.

Als später das gleichnamige Label gegründet wurde und kurz darauf das Sub-Label „U-Turn“, bot dies Platz für Heils erste Produktionen. Seine Debut Single 1996 „Die Offenbarung“ sorgte in der Techno Szene für Wirbel. 1998 gründete Johannes sein Label JH-Records und veröffentlichte darauf als erste Katalognummer „Die eigene Achse“. Den Stein ins Rollen brachte sein im selben Jahr erschienenes Debut Album „Reality to Midi“. Eine Revolution des Techno bahnte sich an. Harter, brachialer und hypnotischer Sound mit rollenden Basslines und dezent gesetzten Vocalfetzen, die ein Soundspektrum erschufen, dass bis dahin fremd war. Das Album und vor allem der Track „Paranoid Dancer“, der bis 2002 nur als Album Release erhältlich war, füllte Plattenkisten und Dancefloors gleichermaßen rund um den Globus und gilt heute als einer der ultimativen Techno Klassiker.

Johannes damals ein reger Gast im „Omen“, dem wohl bekanntesten Techno Club Frankfurts und Sven Väths Wohnzimmer, lernte hier den Techno Großmeister kennen. Dieser schätzte Johannes Produktionen so sehr, dass er 1999 für das Album „Contact“ Johannes mit ins Boot holte um den all time Klassiker „Dein Schweiß“ zu produzieren.

Doch Heil ist ein komplexer Charakter und passt in kein Schema, weder als Person noch als Musiker. Seine eher nachdenkliche Stimmung manifestiert sich in seiner Musik: mit jedem Album bietet er ein Spiegelbild seiner Seele, mit musikalischen Erfahrungen so vielfältig wie Techno, Electronica, Dub oder Ambient. Das Tempo



seiner Musik variiert, vertikal tanzbar als auch horizontal erlebbar, ebenso die enthaltenen Emotionen, einerseits dunkel und mystisch, andererseits hell und aufgeschlossen.

Im Laufe der Jahre hat Johannes viele Facetten der elektronischen Musik entdeckt und zeigt sie in seinen zahlreichen Veröffentlichungen auf seinen eigenen Labels Metatron und JH-Records, als auch auf anderen namhaften Labels wie Cocoon Recordings, Break New Soil, Klang Elektronik, so wie auf Len Fakis Label Figure. Auf selbigem ist Johannes seit 2013 Stammgast. Nicht nur seine eigenen auf Figure und Figure SPC erschienen Werke wie „Lifesigns“, „Transition 1&2“ oder „The Spirit Molekule“ sondern auch seine Kollaboration mit Label Inhaber Len Faki sorgen für Aufmerksamkeit und Anerkennung.

Das gemeinsame Projekt „LFJH“ mit Titeln wie „Octopuss“, „Dirty“ oder „Perception“ um nur einen Auszug davon zu nennen, überzeugt weltweit und war in sämtlichen Sets namhafter Djs zu finden.

Kaum ein Musiker hat diesem Genre so viele Produktionen geschenkt, wie Johannes Heil. Seine frühen Werke sind bereits in das Langzeitgedächtnis des deutschen Technos eingegangen. Doch vom Staub der Zeit keine Spur, seine ständige von Liebe und Passion getragene musikalische Bewegung hat es unmöglich gemacht an ihm haften zu bleiben. Eine Mischung aus Tradition und Fortschritt verbindet Vergangenes mit Zukünftigem im Jetzt.